



i Didaktisch-methodische Hinweise

Die nachfolgenden Materialien können von den Schülern selbstständig in Form einer Lerntheke erarbeitet werden. Die Arbeitsblätter werden dazu an einem zentralen Ort im Klassenzimmer angeboten. Die Schüler wählen aus den Aufgaben aus und arbeiten in ihrem individuellen Arbeitstempo. Je nach Schwerpunktsetzung ist es möglich, zuvor Pflicht- und Wahlthemen festzulegen. Als Orientierung kann dafür der angebotene Laufzettel eingesetzt werden.

Vorbereitung: Laufzettel und Pflichtthemen in Klassenstärke kopieren, Wahlthemen in halber Klassenstärke kopieren; Arbeitsblätter z. B. in Ablagekörben oder beschrifteten DIN-A4-Briefumschlägen zur Verfügung stellen, Lösungsblätter als Selbstkontrollmöglichkeit erstellen

Seite 19ff.: Kirchenbaustile

Variante Legespiel:

Das Legespiel ist eine motivierende und entdeckende Lernform, um sich mit den verschiedenen Baustilen von Kirchen auseinanderzusetzen. Das Spiel eignet sich für drei bis fünf Spieler.

Vorbereitung: Bildkarten kopieren (innerhalb der Lerntheke eingesetzt, ist ein Satz ausreichend, ansonsten ist für je fünf Schüler ein Spielsatz vorzubereiten), Aufgabenkarte „Legespiel“ für jede Gruppe kopieren; Für jeden Spielsatz einmal die Merkmals- und Bildkarten laminieren und ausschneiden, auf die Rückseite der Bildkarten die Lösungszahlen der Merkmalskarten als Selbstkontrollmöglichkeit ergänzen:

Romanik: 1, 6, 11, 16

Gotik: 2, 7, 14, 15

Renaissance: 4, 12, 13, 17

Barock: 3, 8, 10, 20

Moderne: 5, 9, 18, 19

Variante Bilderrallye:

Die Bildkarten können auch für eine Bilderrallye im Plenum eingesetzt werden. Dazu verteilen Sie diese an verschiedenen Orten im Klassenzimmer. Es werden fünf gleichstarke Gruppen gebildet. Jede Gruppe erhält ein „Startbild“. Nach einem verabredeten Signal hat jede Gruppe vier Minuten Zeit, das Bild genau zu betrachten und so viele Details des Baustils wie möglich auf ihrem Protokoll zu notieren. Nach erneutem Ertönen des Signals wechselt die Gruppe im Uhrzeigersinn zum nächsten Bild usw., bis jede Gruppe alle fünf Baustile bearbeitet hat. Zur Auswertung versammelt sich die gesamte Klasse vor dem Bild der Romanik. Die Gruppensprecher lesen abwechselnd jeweils ein Detail vor. Für jedes Detail, das noch nicht genannt wurde, erhält die Gruppe einen Punkt. Ist die Romanik besprochen, wird zum nächsten Baustil weitergegangen.

Vorbereitung: jede Bildkarte mindestens auf DIN A4 vergrößert kopieren, Aufgabenkarte „Bilderrallye“ für jede Gruppe kopieren

Variante Galeriespaziergang:

Kleben Sie jeden Baustil auf ein DIN-A3-Blatt und legen sie diese im Klassenzimmer aus. Die Schüler

gehen von Plakat zu Plakat und notieren um jedes Bild, was ihnen am jeweiligen Baustil auffällt.

Vorbereitung: Bilder auf DIN-A3-Blätter kleben und im Klassenzimmer auslegen

Seite 23: Der Innenraum einer evangelischen Kirche

Bei dieser Aufgabe erhalten die Schüler einen ersten Überblick über den Innenraum eines evangelischen Kirchengebäudes.

Der Exkurs „katholisch“ eignet sich als Hausaufgabe. Die Schüler sollen selbstständig die Unterschiede zwischen einem evangelischen und einem katholischen Kirchenraum erkennen und in Beziehung zum historischen Hintergrund setzen. Möglich ist auch, einen Unterrichtsgang in eine katholische Kirche zu organisieren.

Vorbereitung: Arbeitsblatt in Klassenstärke kopieren

Seite 24: Der Altar

Die Schüttelwörter des Textes verlangsamen den Leseprozess und fördern das genaue Lesen. Die Gestaltungsaufgabe bietet die Möglichkeit, das Gelesene durch Zeichnen umzusetzen.

Vorbereitung: Arbeitsblatt in Klassenstärke kopieren

Seite 25: Der Taufstein

Das Arbeitsblatt vermittelt den Schülern auf spielerische Weise den Missionsbefehl Jesu – die Grundlage der Taufe.

Vorbereitung: Arbeitsblatt in Klassenstärke kopieren



Seite 26:

Die Kirchenfenster

Bei dieser Aufgabe setzen sich die Schüler kreativ mit einem Gestaltungselement des Kirchengebäudes auseinander. Sie wählen ihre Lieblingsgeschichte aus der Bibel aus und gestalten diese als Kirchenfenster. Durch das Bestreichen der Zeichnung mit Öl entsteht ein besonderes Kunstwerk.

Vorbereitung: Arbeitsblatt in Klassenstärke kopieren, Bibeln für die Auswahl des Textes bereitstellen, beliebiges Speiseöl und Papiertücher für die Bearbeitung des Kirchenfensters zur Verfügung stellen

Wichtig: Schüler höherer Jahrgangsstufen haben oft keine Buntstifte mehr in ihren Federmäppchen. Deshalb ist es sinnvoll, im Vorfeld mitzuteilen, dass Buntstifte mitzubringen sind.

Seite 27:

Der Opferstock

Die Schüler erklären mithilfe eines Informationstextes den Unterschied zwischen einem Opferstock und der Kollekte, die im Gottesdienst eingesammelt wird.

Vorbereitung: Arbeitsblatt in Klassenstärke kopieren

Seite 28:

Die Orgel

Nach dem Lesen wird das Textverständnis durch den Austausch mit dem Partner gesichert. Es ist auch eine gegenseitige Abfrage möglich. Die im Text erläuterten Begriffe müssen anschließend in der Zeichnung richtig zugeordnet werden.

Seite 29:

Liedtafel und Gesangbuch

Die Schüler setzen sich handlungsorientiert mit dem Aufbau eines Gesangbuches auseinander. Durch den Lesetext erhalten sie das nötige Sachwissen. Indem sie im Gesangbuch Liednummern aufschlagen, wird es auch von Schülern kennengelernt, die den Gottesdienst noch nicht besucht haben.

Vorbereitung: Arbeitsblatt in Klassenstärke kopieren

Zusatzmaterial: Gesangbücher

Wichtig: Manche Familien haben eigene Gesangbücher zu Hause, die mitgebracht werden können. Bei der Bearbeitung als Lerntheke ist ein Gesangbuch ausreichend.

Seite 30:

Die Bibel als Innenausstatter

Die Schüler erfahren, dass viele Elemente des Kirchenraums auf biblische Quellen zurückzuführen sind.

Vorbereitung: Arbeitsblatt in Klassenstärke kopieren

Seite 31:

Kirchenrätsel

Diese Aufgabe bietet sich als Zusammenfassung bzw. Wiederholung der Einheit „Kirchengebäude“ an. Die Schüler finden im Suchsel Begriffe, die mit dem Kirchengebäude in Zusammenhang stehen, und ordnen diese nach Oberbegriffen.

Vorbereitung: Arbeitsblatt in Klassenstärke kopieren, für den Vergleich ein Lösungsblatt für den Overheadprojektor oder die interaktive Tafel vorbereiten

Seite 32 ff.:

Forscherheft Kirche

Mithilfe des Forscherheftes können die Schüler einen Kirchenraum selbstständig erkunden und eigene Beobachtungen machen.

Hinweise für die Vorbereitung der Exkursion:

- Evangelische Kirchenräume sind meist verschlossen, es muss ein Termin mit dem Pfarramt abgesprochen werden.
- Jede Kirche ist anders und sollte im Vorfeld der Exkursion selbst besichtigt werden.
- Für die Exkursion sollten mindestens 90–120 Minuten eingeplant werden. Dabei bitte nicht die Wege von und zurück zur Schule vergessen!
- Angemessenes Verhalten im Kirchenraum sollte vorab mit den Schülern besprochen werden.
- Die Schulleitung sowie die Erziehungsberechtigten müssen im Vorfeld über den Unterrichtsgang informiert werden.

Hinweise für den Ablauf des Unterrichtsgangs:

- Die Schüler sollten um die Kirche herumgehen können.
- Es muss genügend Zeit eingeplant werden, den Kirchenraum auf sich wirken zu lassen.
- Die Orgel sollte gehört werden – bitte mit dem Pfarramt absprechen!
- Die Schüler sollten mindestens fünf Orte in der Kirche nennen und erklären können.
- Ein gemeinsames Lied fördert das Gemeinschaftsgefühl und lässt die Akustik des Kirchenraumes erfahrbar machen.



Der Innenraum einer evangelischen Kirche



Lies den Text über den Innenraum einer evangelischen Kirche. Unterstreiche beim Lesen alle Einrichtungsgegenstände, die erwähnt werden.

Vor jedem Gottesdienst läuten die **Glocken** im Kirchturm, um die Gläubigen zu rufen. Diese betreten die Kirche durch das Eingangsportal, das sich an der Westseite des Gebäudes befindet.

Über dem Eingang ist meist die Empore, die an einen Balkon erinnert. Hier befindet sich die **Orgel**.

Am Eingang können sich die Gottesdienstbesucher ein **Gesangbuch** aus einem Regal nehmen, damit sie die im Gottesdienst gesungenen Lieder mitsingen können. Damit jeder weiß, welche Lieder gesungen werden, befinden sich an den Wänden oder Säulen **Liedtafeln**, an denen die Seitenzahlen der Lieder angeschrieben sind.

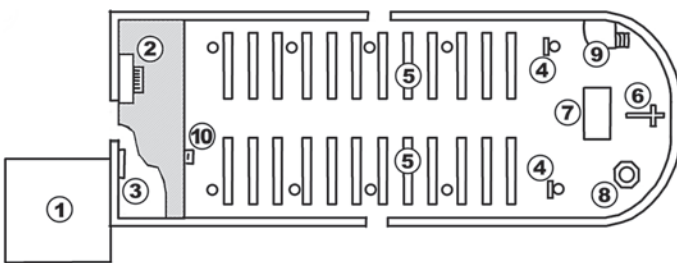
Während des Gottesdienstes sitzen die Besucher auf den **Bänken** im Mittelteil der Kirche. In evangelischen Kirchen gibt es kaum Bilder, da der gekreuzigte und auferstandene Jesus und das Wort Gottes im Mittelpunkt stehen. Das **Kreuz Jesu** befindet sich z. B. im Altarraum oder an den Wänden der Kirche.

Im Osten der Kirche ist der Altarraum, in dessen Zentrum der **Altar** steht. Neben dem Altar sind meist der **Taufstein** und die **Kanzel**.

Beim Ausgang der Kirche steht der **Opferstock**, in den die Gottesdienstbesucher Geld für wohltätige Zwecke oder z. B. für die Sanierung des Kirchengebäudes werfen können.



Ordne die Einrichtungsgegenstände den Zahlen im Grundriss einer evangelischen Kirche zu.



- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____
- 7 _____
- 8 _____
- 9 _____
- 10 _____



Exkurs „katholisch“

Unternimm einen Ausflug in ein katholisches Kirchengebäude und vergleiche diesen Innenraum mit dem der evangelischen Kirche. Welche grundsätzlichen Unterschiede kannst du erkennen? Informiere dich, wieso sich katholische und evangelische Kirchenräume meist deutlich unterscheiden.

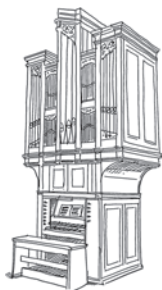


Die Bibel als Innenausstatter



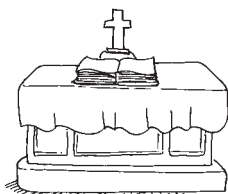
Viele Elemente des Kirchenraumes finden sich in den Geschichten der Bibel wieder. Schlage folgende Verse nach und notiere die biblische Begründung.

Mt 26,26 ff. Mk 12,41 ff. Joh 19,17 f. Eph 5,19 Mk 1,9 ff.



Bibelstelle:

Biblische Begründung:



Bibelstelle:

Biblische Begründung:



Bibelstelle:

Biblische Begründung:



Bibelstelle:

Biblische Begründung:



Bibelstelle:

Biblische Begründung:



Wir gestalten einen Gottesdienst – Projektkarten (1)



Projektthema: Fürbitten



Eine Fürbitte ist ein Gebet, mit dem man für andere Menschen betet und für diese Gott um etwas bittet, z. B. für die Opfer einer Katastrophe, für Kranke ...



Formuliert verschiedene Fürbitten und tragt diese in eurem Gottesdienst vor. Überlegt, wie ihr eure Fürbitten auch visuell präsentieren könnt.

Ihr könnt z. B.

- aktuelle Schlagzeilen und Bilder aus Zeitungen aussuchen, über die Situation der Menschen sprechen und passende Fürbitten verfassen.
- persönliche Fürbitten für Freunde, Familie oder Bekannte formulieren.
- passende Fürbitten zum Kirchenjahr schreiben.
- Bitten aus den Psalmen in der Bibel auswählen.

Für die Visualisierung könnt ihr z. B.

- Plakate gestalten.
- eine Bildershow der Zeitungsausschnitte erstellen.
- Standbilder, Pantomime oder passende Gesten einüben.
- symbolische Gegenstände/Bilder für die einzelnen Fürbitten aussuchen und beim Vorlesen zeigen.



Verteilt eure Gebete in der Gruppe und übt das Vorlesen der Fürbitten ein.

Ihr könnt natürlich auch eigene Ideen umsetzen!

Projektthema: Lesung



In jedem Gottesdienst wird mindestens ein Bibeltext vorgelesen, der in der Predigt aktualisiert und gedeutet wird.



Bereitet eine kreative Lesung bzw. den Inhalt des Bibeltextes zur Präsentation vor.

Ihr könnt z. B.

- ein Rollenspiel mit passenden Requisiten gestalten und inszenieren.
- am Computer eine Präsentation entwerfen, die die Lesung veranschaulicht.
- den Text verklanglichen und während des Vorlesens den Inhalt mit passenden Orff-Instrumenten begleiten.
- eine ausdrucksstarke Lesung mit passender Hintergrundmusik (instrumental) gestalten.
- Bilder zeichnen oder Standbilder zu den einzelnen Abschnitten einüben und während des Vorlesens zeigen.
- den Inhalt während des Vorlesens pantomimisch darstellen.
- ein Schattenspiel/Puppentheater vorbereiten.

Ihr könnt natürlich auch eigene Ideen umsetzen!



Wir gestalten einen Gottesdienst – Projektkarten (4)



Projektthema: Predigt



In der Predigt wird der Bibeltext erklärt und für die Gottesdienstbesucher aktualisiert.



Überlegt euch, welche Bedeutung der Bibeltext hat und präsentiert eure Gedanken.

Ihr könnt z. B.

- einen Kopfumriss mit Gedanken und Fragen zum Bibeltext beschreiben, die euch während des Lesens durch den Kopf gegangen sind.
- euch in eine Person des Bibeltextes hineinversetzen und einen Psalm aus deren Sicht schreiben.
- den Bibeltext aktualisieren und Beispiele aus der heutigen Zeit finden.
- den Bibeltext in Jugendsprache übersetzen.

Weitere Ideen zur Erschließung und Auslegung des Bibeltextes:

Give me five:

Zeichnet die Umriss einer Hand. Schreibt in den jeweiligen Finger die Antworten auf folgende Fragen:

Daumen: Was gefällt euch an diesem Bibeltext?

Zeigefinger: Worauf macht dieser Bibeltext aufmerksam?

Mittelfinger: Worüber ärgert ihr euch bei diesem Text?

Ringfinger: Was bedeutet dieser Bibeltext für euch?

Kleiner Finger: Was kam im Bibeltext zu kurz? Welche Fragen habt ihr noch?

Ein **Elfchen** ist ein kurzes Gedicht aus elf Wörtern auf fünf Zeilen.

1. Zeile: ein Wort (Adjektiv oder Substantiv)
2. Zeile: zwei Wörter (etwas/jemand, zu dem diese Eigenschaft passt)
3. Zeile: drei Wörter (Was ist passiert, was hat er/sie getan, wo/wie ist die Person?)
4. Zeile: vier Wörter (Was/wie denken wir darüber?)
5. Zeile: ein Wort (abschließendes oder zusammenfassendes Wort)

Tipp: Wählt ein wichtiges Wort aus dem Bibeltext aus und schreibt es in die erste oder fünfte Zeile eures Elfchens.

Überlegt euch, wie ihr eure Gedanken den anderen verständlich in einem Vortrag präsentieren und visualisieren könnt. Ihr könnt z. B.

- ein Plakat gestalten.
- am Computer eine Präsentation entwerfen.
- eure Gedanken mit Symbolen oder Gesten verdeutlichen.
- ein Rollenspiel inszenieren.
- ein Buch gestalten.

Ihr könnt natürlich auch eigene Ideen umsetzen!



Die Bibel als Innenausstatter

Seite 30

Orgel: Die Gläubigen sollen sich mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern ermuntern, Gott im Herzen singen und spielen. (Eph 5,19)

Altar: Jesus verteilt bei seiner letzten Tischgemeinschaft mit seinem Jüngern Brot und Wein. (Mt 26,26 ff.)

Kreuz: Jesus wird gekreuzigt. (Joh 19,17f.)

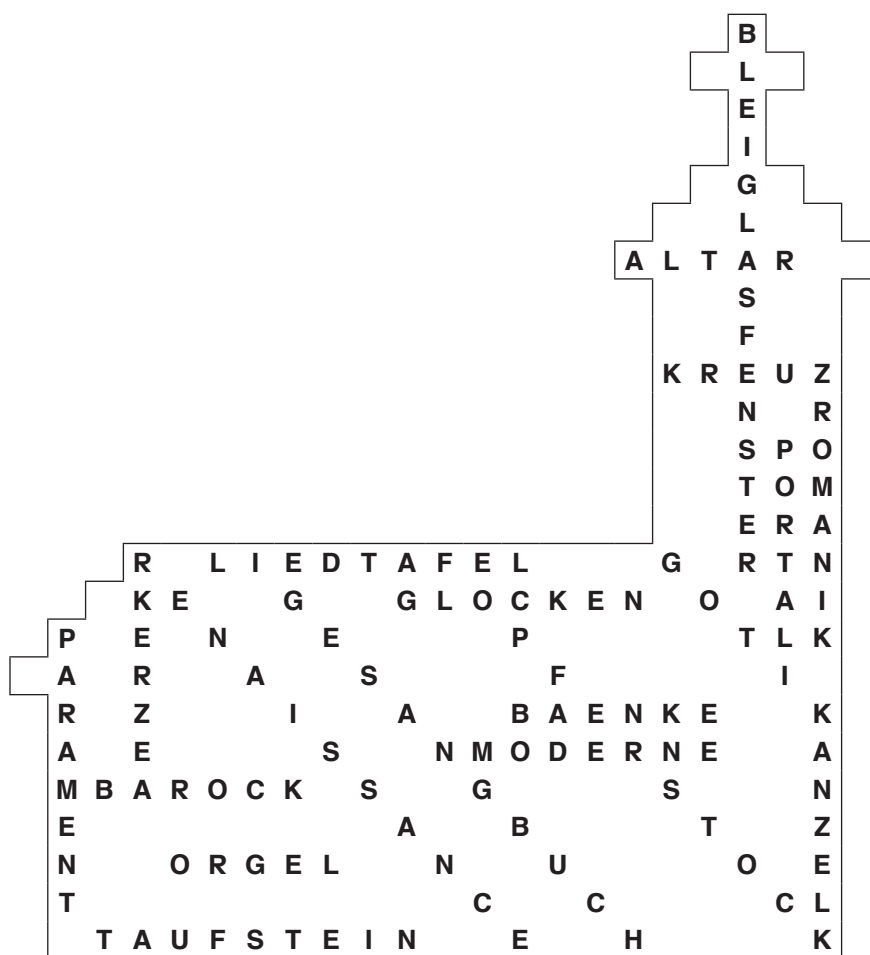
Taufstein: Jesus wird von Johannes im Jordan getauft. Gott erkennt ihn als seinen Sohn an. (Mk 1,9ff.)

Opferstock: Eine Witwe legt ihr ganzes Vermögen in den Gotteskasten. (Mk 12,41 ff.)

Kirchenrätsel

Seite 31

Lösungen:
Das Kirchengebäude



| Baustil | Kirchenraum | |
|-------------|-----------------|------------|
| Romanik | Bleiglasfenster | Gesangbuch |
| Gotik | Parament | Liedtafel |
| Renaissance | Kerze | Taufstein |
| Barock | Glocken | Orgel |
| Moderne | Bänke | Kanzel |
| | Opferstock | Kreuz |
| | Altar | Portal |